



Ev. Kirchengemeinde Bitzfeld

mit Schwöllbronn, Verrenberg, Weißensburg



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Gemeindebrief Nr.84 / Weihnachten 2018

- Andacht**
- Kleine Leute**
- Jungschar**
- Konfirmanden**
- Spielkreis**
- Kinderkirche**
- Posaunenchor**

- Familiennachrichten**
- Termine**
- Adressen**

Monatsspruch Dezember 2018, Mt. 2,10

Liebe Leserin, lieber Leser,

die drei Weisen aus dem Morgenland werden sich schon Wochen vorher auf den Weg gemacht haben, um rechtzeitig an dem Ort einzutreffen, an dem der neugeborene König zu finden ist.

Die weisen Männer hatten es nicht schwarz auf weiß, sondern sie waren unterwegs, weil sie den Zeichen trauten, die sie gesehen hatten.

Trauen Sie auch den Zeichen, die Gott immer wieder unter uns aufleuchten lässt? Trauen Sie Ihrer Sehnsucht nach etwas, das Ihr irdisches Leben übersteigt? Geben Sie Ihrer Ahnung vom Himmel, Ihrem Gespür für Gott Raum?

Wären Sie also damals auch losgezogen und ziehen Sie auch jetzt wieder los in diesen vorweihnachtlichen Tagen, um das, was uns unbedingt angeht, zu suchen und sich dabei von Gott finden zu lassen?

Die drei Weisen folgten dem Zeichen am Himmel. Und endlich blieb der Stern am Himmel über dem unscheinbaren Ort Bethlehem stehen. Sie hatten ihr Ziel erreicht.

Diesen Moment kommentiert die biblische Geschichte so: **"Als sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut."** Doch diese recht nüchterne Formulierung wird der Sache nicht gerecht. Angemessener wäre: Sie freuten sich "mit sehr großer, mit grenzenloser Freude".

Jedenfalls sind die Menschen, die dem himmlischen Zeichen folgten, am Ziel angekommen und haben dieses Ankommen als einen glücklich machenden Moment erfahren. In ihrem Fall war offensichtlich weder der Weg schon das Ziel, noch das Ziel im Weg.

Die drei Weisen sahen in jenen Tagen, dass der Himmel die Erde berührte und Gott einer von uns wurde.

Aber da man nur mit dem Herzen gut sieht, könnte auch Ihnen dieses Sehen gelingen. Vielleicht auch auf Ihrem Weg nach Bethlehem?

Wäre es nicht schön, wenn Sie später einmal in Ihrer Lebensgeschichte festhalten könnten: **"Als ich ihn sah, wurde ich hochofrenut!"?**



Solche grenzenlose Freude an der Wende der Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Armin Boger.

Kleine-Leute-Gottesdienst am 15.Juli 2018 „Behüte mich auf allen Wegen“

war das Thema unseres letzten Kleine-Leute-Gottesdienstes am 15.07.2018, in dem wir wieder miteinander singen und beten, aber auch eine Geschichte sehen und hören wollten von einem Mann, der gebetet und fest auf Gott vertraut hat, nämlich von Jakob. Mittelpunkt dieses Gottesdienstes sollte das Gebet sein. Warum und wie beten wir, was beten die Kinder, was bedeutet das Gebet für uns? Dieses Mal hatten wir die Kirche mit vielen verschiedenen Leitern dekoriert: bunte aus Papier klebten an den Wänden, Bänken und Säulen, richtige aus Metall und Holz waren in der Kirche verteilt.

Nach der Begrüßung, dem Anzünden der Kerze und dem Begrüßungslied „Einfach spitze, dass du da bist“ folgte ein Gespräch mit Eltern und Kinder über das Gebet. Wann beten sie mit ihren Kindern, wie beten sie, kennen sie noch Gebete aus ihrer Kindheit. Dann fragten wir die Kinder nach Gebeten und wer wollte, durfte sein Gebet ins Mikrofon sagen. Zwischendurch sangen wir immer wieder das Lied „Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herrn“. Anschließend wollte unser „Gottesdienstrabe“ Raffael natürlich gleich wissen, was diese vielen Leitern zu bedeuten hätten und was ein Gebet wäre. Er wurde auf die folgende Geschichte getröstet und es wurde ihm die Bedeutung eines Gebets erklärt. Neugierig, wie er nun einmal ist, wartete er genauso gespannt wie die Kinder auf die Geschichte.

In einer Zusammenfassung erzählten und spielten wir die Geschichte von Jakob. Mittelpunkt war die Szene, in der er sich im Gebet an seinen Traum mit der Himmelsleiter erinnerte und diese tatsächlich von oben herabfiel.

Als Aktion durfte sich jedes Kind ein kleines Gebetbüchlein, das wir zusammengestellt und gebastelt hatten, von einer der aufgestellten Leitern holen und mit nach Hause nehmen.

Nach einem weiteren Gebet und dem Lied „Gott dein guter Segen“ beendeten wir unseren Gottesdienst mit dem Segen und dem Lied „Viele kleine Leute“. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Kleine-Leute-Gottesdienst und viele Besucher/innen!

Das „Kleine-Leute-Team“ Margarete Geistler, Elke Fornaçon, Claudia Schnapp, Dorothea Mörgenthaler, Nelly Zoll und Markus Säwert



Bild: Kirche Bitzfeld

Unsere Konfirmandengruppe

Seit Anfang Juni besucht unsere neue Konfirmandengruppe den „Konfi“. Hiermit möchten sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Ihnen vorstellen:



Hintere Reihe (v.l.n.r.):

Annika Majer, Amelie Menting, Alina Müller, Karolin Schömmel,

Mittl. Reihe (v.l.n.r.): Nico Göhring, Elisa Weinert, Jannik Herwerth,

Untere Reihe (v.l.n.r.): Franz Heinrich, Marcel Schaal, Florian Schiele,
Maik Baumgärtner, Yannis Wildt

Unsere »Steckbriefe«:

Ich heiße **Annika Majer**, wohne in Bitzfeld und gehe aufs HGÖ. Meine Hobbys sind: Klarinette (auch im Orchester) spielen, Klavier, lesen. Besonders gut kann ich zeichnen und Klarinette spielen. Besonders wichtig sind mir meine Freunde und meine Familie.

Ich bin **Amelie Menting**, wohne in Schwöllbronn, und habe 2 Brüder und 4 Schwestern. Ich gehe auf die Realschule Öhringen. Meine Hobbys sind Handball und Lesen. Besonders gut kann ich: Handlettering, backen und kochen. Mir sind meine Freunde und meine Familie besonders wichtig. Beim Konfi-Camp hat mir das Programm und der Gottesdienst besonders gefallen.

Ich heiße **Alina Müller**, wohne in Bitzfeld, habe keine Geschwister und gehe ins BZB. Mein Hobby ist Jazz Dance. Was ich gut kann: Mathe. Besonders wichtig sind mir Freunde & Familie. Am Konfi-Camp gut gefallen hat mir, mit Gleichaltrigen reden und Spaß haben.

Ich bin **Karolin Schömmel** und wohne in Bitzfeld. Ich habe zwei Brüder und gehe in die August-Weygang-Schule in Öhringen. Meine Hobbys sind: Terrascaping, Ballett und Saxophon. Besonders gut kann ich malen und zeichnen. Besonders wichtig ist mir das Terrascaping und die Freundschaft mit Elisa und Annika. Am Konfi-Camp hat mir das Essen besonders gefallen, und das Schlafen auf den Feldbetten.

Ich bin **Nico Göhring** aus Weißensburg. Ich habe einen Bruder und gehe ins BZB. Mein Hobby ist E-Bass spielen (das ich mir selber beibringe). Mein Hobby ist das, was mir wichtig ist und was ich auch gut kann.

Ich heiße **Elisa Weinert**, wohne in Bitzfeld, habe eine Schwester und gehe ins BZB. Meine Hobbys sind Fahrrad fahren und Zeichnen. Besonders gut kann ich zeichnen und basteln. Was mir besonders wichtig ist: die Gesundheit.

Ich bin **Jannik Herwerth** aus Bitzfeld, habe keine Geschwister und gehe ins BZB. Meine Hobbys sind: Downhill fahren (Mountainbike), die Jugendfeuerwehr. Besonders wichtig sind mir meine Hobbys.

Mein Name ist **Franz Heinrich** und komme aus Schwöllbronn. Ich habe zwei Brüder und eine Schwester und gehe auf die RSÖ. Meine Hobbys sind Skaten und Sprayen. Wichtig ist mir, was ich besonders gut kann: malen

Ich bin **Marcel Schaal** aus Bitzfeld, habe zwei Brüder und gehe aufs BZB. Mein Hobby ist Bogenschießen.

Ich bin **Florian Schiele** aus Verrenberg, habe zwei Brüder und gehe auf die RSÖ. Meine Hobbys sind Handwerken und Klavierspielen. Besonders gut kann ich handwerken und backen. Besonders wichtig ist mir, gute Freunde zu haben.

Ich heiße **Maik Baumgärtner**, wohne in Bitzfeld, habe eine Schwester und gehe aufs Paul-Distelbarth-Gymnasium in Obersulm. Meine Hobbys sind: Fußball, Tischtennis, Trampolin, und das ist auch das, was ich gut kann. Wichtig ist mir meine Familie. Am Konfi-Camp hat mir besonders gefallen: das Essen und die Unterhaltung.

Ich bin **Yannis Wildt** aus Bitzfeld, ich habe eine Schwester, und gehe auch aufs PDG in Obersulm. Mein Hobby ist Computer spielen. Ich kann gut Fußball spielen, und wichtig sind mir meine Freunde und meine Familie.

tr + Konfis

»Wir knüpfen das Netz des Lebens« - Gottesdienst vor Ort im Neubaugebiet

Kurz nach den Ferien, am 16. September, war unsere Kirchengemeinde mit ihrem Gottesdienst wieder „vor Ort“. Dieses Mal – bei strahlendem Sonnenschein – wieder auf der Wendeplatte am Ende der Waffenschmiedstraße.

Das Team der „Kleinen Leute“ erzählte eine Geschichte von dem Dorf „Farbenfroh“: Die Menschen dort wurden von einem dichten Netz von „Beziehungsfäden“ vor allem Unheil bewahrt; sie waren miteinander glücklich, und standen einander in jeder Notlage bei. Dann aber kam die Versuchung in Gestalt der lauten, bunten, modernen Stadt nebenan. Auf einmal war das

Haben wichtiger als das Füreinander-Da-sein. Das Netz wurde immer löcheriger, und das Glück verschwand Stück für Stück. Nur einzelne versuchten immer wieder, das Netz zu festigen und enger zu knüpfen, und dort, wo es gelang, kam auch ein Teil des früheren Glücks zurück.



Foto: J. Schwarzbraun

Mit einer gemeinsamen Aktion wurde dieses Netz erfahrbar: Farbige Wollknäuel wurden durch das Zelt hin und her geworfen, so dass ein buntes, engmaschiges Netz entstand.

Pfr. Ranz setzte in seiner Ansprache die Geschichte in Beziehung zur Paradies-Erzählung (1. Mose 3). Auch dort wird berichtet, dass die Menschen ein ursprüngliches Glück verloren haben. Doch dort, wo Menschen sich von Jesus anstecken und begeistern lassen, wo sie versuchen, in seinem Sinne zu leben, da könne etwas von dem ursprünglichen Glück, dem Füreinander-Da-Sein wiedergewonnen werden.

Den Gottesdienst rundete ein gemeinsames Mittagessen im Zelt ab, das gerne angenommen wurde.



KENNST DU
SCHON DIE
KINDERKIRCHE
???

NEUE TERMINE
1 x IM MONAT

KOMM VORBEI UND BRING
DEINE FREUNDE MIT

GEMEINSAM SPIELEN
LACHEN
BASTELN
SINGEN
MUSIK MACHEN

DAZU:
SPANNENDE
GESCHICHTEN AUS
DER BIBEL



WER?
KINDER
AB EINEM
ALTER VON
3 JAHREN

WO?
IM GEMEINDEHAUS
BITZFELD

WANN?
SONNTAGS
10:00 – 11:00 UHR

KONTAKT
PFARRER THOMAS RANZ
SCHWÖLLBRONNER STR. 9,
74626 BITZFELD
07946 554
PFARRAMT.BITZFELD@ELKW.DE

So 14.10.2018

So 11.11.2018

So 16.12.2018

Weitere Termine 2019:
20. Januar
17. Februar
17. März
7. April



SPIELKREIS

BITZFELD

**Donnerstags 9-10:30 Uhr
im Gemeindehaus
für Kinder von 1-3 Jahre**



Wer hat Lust in den Spielkreis zu kommen?

Nach den Sommerferien haben wir unsere großen Kinder in den Kindergarten verabschiedet, sodass wir uns über kleinen Nachwuchs freuen.

Wir singen, spielen, basteln und machen kleine Ausflüge z.B. auf den Spielplatz oder in den Wald.



Kommt doch mal zum Schnuppern vorbei.
Meldet euch bei
Jasmin Schwarzbraun 07946/9485285.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Wir suchen gut erhaltenes Spielzeug für unseren Spielkreis. Über Spenden von kleinkindgerechtem Spielzeug würden wir uns sehr freuen.
Meldet euch bei
Marion Rüger 07946/9440144.



Bilder: © eigo-service GmbH

Posaunenchor

Brettachtal



lädt Sie / Dich ein, ein Blechblasinstrument zu erlernen.

Trompete

Für alle, die Lust haben ein Blechblasinstrument zu erlernen, bietet der Posaunenchor Brettachtal wieder einen Anfängerkurs an.

Bei uns können Kinder (ab der dritten Klasse), Jugendliche und Erwachsene (auch Rentner) als „Jungbläser“ anfangen.

Flügelhorn

Zunächst sei gesagt, dass der Begriff "Jungbläser" sich nicht auf das Lebensalter, sondern vielmehr auf das Bläseralter bezieht. „Jungbläser“ sind also alle, die sich noch in der Bläserausbildung befinden.

Vorab zur Information: Die Instrumente können vom Posaunenchor geliehen werden.

Bariton

Seien Sie / sei Du zu einem dieser Informationsabende herzlich eingeladen.

- Montag, den 07.01.2019 oder ebenso 14.01.2019, im Evang. Gemeindehaus Bretzfeld,
- Dienstag, den 08.01.2019, im Evang. Gemeindehaus Adolzfurt,
- Mittwoch, den 09.01.2019, Gemeindesaal im Evang. Kindergarten Unterheimbach,
- Freitag, den 11.01.2019, Evang. Gemeindehaus Bitzfeld,

Tenorhorn



→ jeweils um 18:30 Uhr

Posaune

Kontaktpersonen und weitere Infos:
Dorothea und Friedhelm Kreß - 07946/942122

Der Posaunenchor bietet an:

Der Posaunenchor spielt in Gottesdiensten, bei Beerdigungen, bei Taufen und Hochzeiten. Unser Repertoire umfasst Choräle und geistliche Musik, aber auch Volkslieder und moderne Bläsermusik.

Wir bieten den Mitgliedern der Kirchengemeinden in Bitzfeld, Bretzfeld und Unterheimbach an, bei besonderen Geburtstagen ein Ständchen zu spielen.

 **70 Jahre**

*Posaunenchor
Bitzfeld - Bretzfeld*



Anfragen zur Terminvereinbarung bitte an

- Karl-Heinz Grundmann
- Gerhard Pförsich
- Klaus Fornaçon

Tel.: 07946/6218
Tel.: 07946/95533
Tel.: 07946/1205

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.



Hast Du Lust auf Jungschar? Bist Du schon in der ersten Klasse oder sogar noch älter?

Dann komm doch an einem der nächsten Termine ins
Gemeindehaus in Bitzfeld!

Die Jungschar XXL trifft sich jetzt jeden letzten Samstag im Monat
von 15:30 - 17:30 Uhr.

JUNGSCHAR

ab der 1. Klasse

XXL

jeden letzten Samstag im Monat
15:30-17:30 Uhr

Spannende Geschichten rund um die Bibel
Freunde treffen und Spaß haben
Aufregende Aktionen, Spiele, Singen & Basteln

Treffpunkt:
Gemeindehaus
Bitzfeld

Termine:
26. Januar
23. Februar
30. März
27. April

Fragen?
JungscharXXL@gmx.de

Wir sind ein bunter Haufen Mädels und Jungs und haben viel Spaß zusammen.

Jeden Monat gibt es ein Thema aus der Bibel. Wir hören dazu eine Geschichte, singen Lieder und wir basteln etwas Passendes.

Wenn Du oder Deine Eltern noch Fragen an uns haben, dann schreibt uns eine Mail unter:

JungscharXXL@gmx.de.
Wir freuen uns auf Dich!

Zwei „Spätheimkehrer“ in unserer Kirche

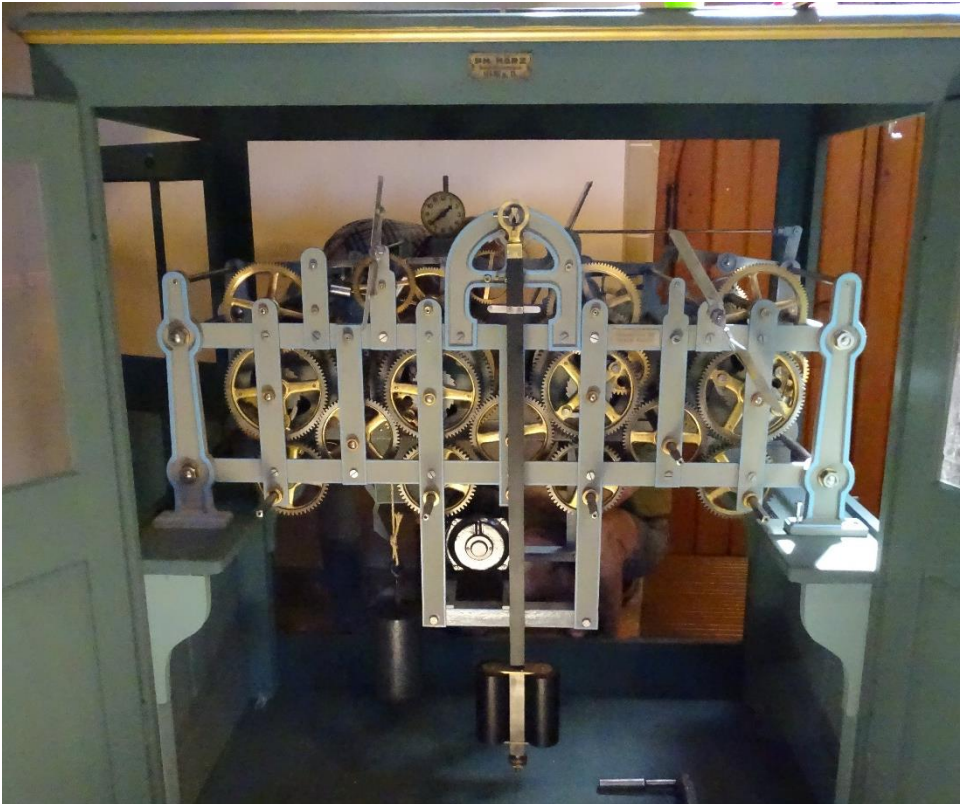
In unserer Laurentiuskirche sind zwei Einrichtungsgegenstände nach längerem Exil „heimgekehrt“.

Das eine ist das **„Alte Bitzfelder Kreuz“**. Anfang des Jahres 1739 wurde das Kreuz samt Christusfigur den Verrenbergern zur Ausschmückung ihres Schul- und Rathauses, das gleichzeitig als Andachtsraum diene, geschenkt. „*Gestiftet von Bitzfeld / Den 1. Jan. 1739*“ ist auf dem Kreuz zu lesen. In einem Protokoll dieses Jahres hat Pfarrer Johannes Schmid vermerkt: „*Bitzfeld hat das obengenannte Kruzifix als ein Neujahrsgeschenk anno 1739 dahin gestiftet anlässlich der Aufstockung des Türmles und um ferner gute Harmonie und Nachbarschaft in Kirche und Schulwesen zu erhalten*“. Die Christusfigur kam bereits 1956 zurück und hängt seitdem an dem neuen, schlichten Altarkreuz.

Jetzt, da das Verrenberger „Kirchle“ verkauft ist und zu Wohnungen umgebaut werden soll, kam auch das Bitzfelder Kreuz Ende August – nach 280 Jahren – zurück in seine Heimatkirche. Momentan steht es neben dem Durchgang zur Sakristei.



Der andere „Spätheimkehrer“ war nicht so lange im Exil: das **historische Uhrwerk** der Kirchturmuhre aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts.



Das alte mechanische Uhrwerk, gefertigt von der Fa. Hörz in Ulm, verrichtete seit 1934 seinen Dienst. Im Jahr 1982 wurde das Uhrwerk, das über eine komplizierte Steuerung die Zeiger der Zifferblätter und drei Glockenschlag-Hämmer bewegte, nach fast 50 Jahren Einsatz außer Betrieb genommen. Hauptproblem dieser – ansonsten sehr präzisen – mechanischen Turmuhr war, dass diese jeden Tag aufgezogen werden musste. Das heißt: die großen, schweren Zuggewichte mussten täglich mit Muskelkraft hochgezogen werden. Seitdem erledigt nun eine elektrische Uhrsteuerung diese Aufgabe, und die Zeiger werden von Elektromotoren direkt hinter den Zifferblättern angetrieben.

Anfang der 2000er Jahre kaufte Hermann Kämmler, Ur-Bitzfelder und jetzt wohnhaft in der Nähe von Bamberg, der Kirchengemeinde das auf der Kirchenbühne vor sich hin rostende Uhrwerk ab. Er wollte es bei sich zu Hause restaurieren – was er denn auch mit großer Freude und großem fachlichem Können tat –, und seiner Sammlung einverleiben.

Nun, da er eher daran denken muss, seinen Hausstand zu verkleinern, wollte er das Uhrwerk nicht irgendeinem Sammler oder Schrotthändler mitgeben, sondern hat es der Kirchengemeinde Bitzfeld geschenkt.



Frau Kristine Schömmel, Herr Klaus Fornaçon, Herr Dietrich Gunne (Waldbach) und weitere Helfer haben hierzu das historische Gehäuse des Uhrwerks von der Kirchenbühne geholt, es fachgerecht gereinigt und restauriert und farblich passend zum Kircheninventar angestrichen. Anfang August brachte nun Herr Kämmler das zentnerschwere Uhrwerk in Einzelteilen nach Bitzfeld, und baute es zusammen mit seinem Neffen Jörg Schömmel und weiteren Helfern im Uhrenkasten wieder zusammen. Seitdem steht das Uhrwerk schön gerichtet unter der Kanzel, so dass nun jeder dieses Meisterwerk der Uhrmacherkunst bewundern kann.

Herzlichen Dank allen an dieser Aktion Beteiligten!

Wer sagt eigentlich, was am Sonntag gepredigt wird?

Nicht die Pfarrerin, nicht der Pfarrer legen fest, über was sie ihre Predigt schreiben, sondern die gängige Perikopenordnung. „Perikope“ kommt aus dem Altgriechischen und bezeichnet einen für die gottesdienstliche Lesung und Predigt zurechtgestutzten Abschnitt aus der Bibel. Schon in der alten Kirche waren passend zu den großen Kirchenfesten bestimmte Evangelienabschnitte vorgesehen: an Ostern das Auferstehungsereignis, an Weihnachten die Geschichte von Jesu Geburt oder am 1. Advent sein festlicher Einzug in Jerusalem. Mit den Jahrhunderten kamen Abschnitte aus den neutestamentlichen Briefen und dem Alten Testament hinzu, bis für jeden Sonn- und Feiertag sechs Perikopenreihen vorlagen. Jedem Kirchenjahr wurde eine Reihe zugeordnet, so dass immer nach sechs Jahren wieder der gleiche Text zu predigen ist.

Nun sind allerdings die zu den Festen gehörigen Evangelien alle in der ersten Reihe versammelt, in der zweiten Reihe finden sich fortwährend Abschnitte aus neutestamentlichen Briefen, so dass im Jahr der ersten Reihe nur über die anschaulichen Haupttexte zum Sonntag gepredigt wird, im Jahr der zweiten Reihe hingegen eine Gemeinde ausschließlich Predigten zu den oft nicht sehr einfachen Briefftexten zu hören bekommt. – Dies war einer der Gründe für eine ausgiebige Revision der gottesdienstlichen Texte und Lieder, die nun abgeschlossen ist. Am 1. Advent 2018 wird diese neue Ordnung in Kraft treten (Unsere Württembergische Landeskirche behält sich freilich vor, die EKD-weit geltenden Texte zu einem späteren Zeitpunkt noch zu erweitern bzw. zu modifizieren).

Bei der Revision wurden die Reihen neu durchmischt, so dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden eines jeden Jahres sowohl Predigten über die zentralen Sonntagsevangelien hören als auch die ganze Vielfalt biblischer Texte kennenlernen. Etliche weniger zentrale Texte wurden aus den Reihen genommen, dafür wurde der Anteil alttestamentlicher Texte deutlich erhöht. Die ganze Vielfalt der biblischen Überlieferung soll in unseren Gottesdiensten erklingen. Neu hinzu kamen Texte aus den Büchern Jona, Rut oder Hiob, ja, sogar Psalmen sind nun immer wieder Gegenstand der Predigt.

Zwischen der Schriftlesung (die üblicherweise aus einer der anderen, nicht zu predigenden Reihen entstammt) und dem Predigttext erklingt das Wochenlied. Etliche der bisher vorgeschlagenen Wochenlieder erwiesen sich mit den Jahren als nicht mehr zeitgemäß. Deshalb werden nun für jeden

Sonn- oder Festtag zwei alternative Lieder aus unterschiedlichen musikalischen Epochen vorgeschlagen, von denen eines zu wählen ist. – Regelmäßig gesungen schafft das Wochenlied ein verbindendes Band durch alle deutschsprachigen evangelischen Gemeinden und durch die Generationen.

Da manche der neuen Wochenlieder noch nicht im Gesangbuch abgedruckt sind, wird zum 1. Advent ein neues Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder PLUS“ eingeführt. Es enthält neben den 94 neuen Liedern des bisherigen blauen Liederheftes 124 weitere Lieder aus jüngster Zeit. Im Anhang sind über unser Gesangbuch hinausgehend noch weitere Psalmen abgedruckt, so dass das Psalmgebet in unseren Gottesdiensten vielgestaltiger werden kann.

Freuen wir uns also auf die neuen und vertrauten Texte und Lieder der neuen Perikopenordnung! Und der Heilige Geist gebe das Seine dazu, dass uns Pfarrerinnen und Pfarrern mutmachende, glaubenstiefe und ideenreiche Predigen gelingen!

Pfarrer Philipp Dietrich
Neuenstadt am Kocher

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Bitzfeld * Druck: Leo Druck Stockach
Redaktion und Layout: Thomas Ranz / Beate Messer / Brigitte Säwert / Dieter Gebert
Bilder: Ranz, Kress, Schwarzbraun, Gebert, Salzbrenner
Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Thomas Ranz
Adressat: Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld * Auflage: 800 Stück



MANN - wir brauchen DICH ! Jaaaaa - genau Dich !

Warum du gerade bei uns mitsingen solltest ?
Weil wir wunderbare Sängerinnen und Sänger haben, die mit Spaß
an Rhythmus und Bewegung anspruchsvoll Pop, Rock, Gospel und Soul
singen, und die Freude daran bei jedem Auftritt spürbar machen.

Du kannst uns unverbindlich kennen lernen
- Stimmbildung und Spaß inclusive.
Trau dich - komm vorbei - do it - feel it !

Warnung: *Singen bei Voiceful kann süchtig machen.
Schon eine geringe Dosis "Chorluft" schnuppern hat Suchtpotential. Zu
Risiken und Nebenwirkungen lesen sie unsere Presse und Gästestimmen
und fragen sie die Chorleiterin unseres Vertrauens.*

Wir proben bereits an unserem neuen Programm. Die neue Tour
startet im März 2019 in der Alten Kelter Eichelberg und wird mit vier
Kirchenkonzerten im Herbst 2019 und Frühjahr 2020 weitergeführt.
Regelmäßig konzertieren wir auch in Bitzfeld, wo am 22.03.2020
unser Tour-Abschluss stattfinden wird.

SEI DABEI !

Voiceful probt ca. 2-3x im Monat, mittwochs von 20 - 22 Uhr in der
Alten Kelter Eichelberg.

Nähere Infos gibt es bei der Chorleitung
Manuela Neuffer Tel.: 07946 1760 oder
info@voiceful-thechoir.de und unter www.voiceful-thechoir.de

Getauft wurden aus unserer Gemeinde / in der Bitzfelder Laurentiuskirche:

im Juli	Leni Rüger	Bitzfeld
im September	Patrick Förnzer	Bitzfeld
im November	Zoey Schmid Felix Küßner	Verrenberg Bitzfeld



**Segne dieses Kind
und hilf uns,
ihm zu helfen,
dass es lieben lernt
mit seinem ganzen Herzen.**

Lothar Zenetti

Getraut wurden aus unserer Gemeinde / in der Bitzfelder Laurentiuskirche:

im August	Peter Völker und Carolin Gerlinde Schneider aus Öhringen
-----------	---

**Aus der Bitzfelder Kirchengemeinde sind verstorben
oder wurden auf dem Bitzfelder Friedhof bestattet:**

im Juni	Adam Hass	Bayreuth	87 Jahre
	Karl Sailer	Verrenberg	79 Jahre
im August	Frida Paula Theierl	Bitzfeld	89 Jahre
	Gerd-Peter Sauerwald	Verrenberg	69 Jahre
	Wolfgang Baier	Bitzfeld	69 Jahre
	Gudrun Baumann	Schwöllbronn	76 Jahre
	Lore Traute Kern	Weißensburg	90 Jahre
im September	Hans Munz	Bitzfeld	86 Jahre
	Friedrich Bauer	Bitzfeld	81 Jahre
im Oktober	Horst Klaus Pappert	Bitzfeld	83 Jahre
im November	Rosalia Munz	Bitzfeld	85 Jahre

**Einmal öffnet sich die Tür,
und ich steh nicht mehr im Dunkeln,
und ich steh im Saal,
da ohne Zahl
Sterne tausendstrahlig funkeln.**

**Klage nicht, mein Herz, vertrau,
einmal wird sich alles wenden.
Einer hält
wie alle Welt,
so auch mich in seinen Händen.**

Gerhard Fritzsche



02.12.2018 10.00 Uhr	1. So. im Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Opfer: Gustav-Adolf-Werk Pfr. Th. Ranz
09.12.2018 10.00 Uhr	2. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
16.12.2018 08.50 Uhr	3. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. R. Niethammer
23.12.2018 10.00 Uhr	4. So. im Advent Gottesdienst mit Taufe	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
24.12.2018 16.00 Uhr	Heiliger Abend Familien-GD mit den Kinderchören	Opfer: Brot für die Welt Pfr. Th. Ranz
18.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Th. Ranz
25.12.2018 10.00 Uhr	Christfest I Festgottesdienst mit AM mit dem Posaunenchor	Opfer: Brot für die Welt Pfr. Th. Ranz
26.12.2018 10.00 Uhr	Christfest II Gottesdienst	Opfer: Brot für die Welt Pfr. R. Niethammer
30.12.2018 10.00 Uhr	1. So. nach Weihnachten Distrikt-Sing-Gottesdienst in Waldbach	Pfr.in P. Schautt
31.12.2018 18.00 Uhr	Altjahrsabend Gottesdienst mit AM mit dem Posaunenchor	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz

01.01.2019 10.00 Uhr	Neujahrstag Norddistrikt-Gottesdienst in Bretzfeld	Pfr. R. Niethammer
06.01.2019 10.00 Uhr	Epiphania Distriktgottesdienst in Adolzfurt mit dem Posaunenchor	Opfer: Weltmission Pfr./in Ebert
13.01.2019 10.00 Uhr	1. So. n. Epiphania Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz
20.01.2019 10.00 Uhr	2. So. n. Epiphania Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Th. Ranz
27.01.2019 10.00 Uhr	Letzter. So. n. Epiphania Gottesdienst zur Predigtreihe	Pfr. R. Niethammer
03.02.2019 10.00 Uhr	5. So. vor der Passionszeit Gottesdienst zur Predigtreihe	Pfr. Th. Ranz
10.02.2019 10.00 Uhr	4. So. vor der Passionszeit Gottesdienst zur Predigtreihe	Pfr.in P. Schautt
17.02.2019 10.00 Uhr	Septuagesimä Gottesdienst zur Predigtreihe	Opfer: Diakonie Pfr. D. Ebert
24.02.2019 10.00 Uhr	Sexagesimä Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz
03.03.2019 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz
10.03.2019 10.00 Uhr	Invokavit Distrikt-Gottesdienst in Bretzfeld	Pfr. R. Niethammer
17.03.2019 10.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst mit Goldener Konfirmation	Opfer: Verfolgte und bedrängte Christen Pfr. Th. Ranz

24.03.2019	Okuli	
8.50 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz
31.03.2019	Lätare	Opfer: Studienhilfe
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz
07.04.2019	Judika	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz
14.04.2019	Palmsonntag	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz
18.04.2019	Gründonnerstag	Opfer: Eigene Gemeinde
18.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Th. Ranz
19.04.2019	Karfreitag	Opfer: Aktion "Hoffnung für Osteuropa"
10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Th. Ranz
21.04.2019	Ostersonntag	Opfer: Eigene Gemeinde
06.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst in Bitzfeld	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Th. Ranz
22.04.2019	Ostermontag	Opfer: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Ebert
28.04.2019	Quasimodogeniti	
10.00 Uhr	Distriktgottesdienst in Unterheimbach	Pfr. A. Boger

Stand 20.11.2018 – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Bretzfelder Blättle und auf unserer Homepage <http://www.kirche-bitzfeld.de>

Pfarramt Bitzfeld	Pfarrer Thomas Ranz Schwöllbronner Str. 9, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442 E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de
Pfarrbüro/ Kirchenregisteramt	Frau Beate Messer Bürozeiten: Di. und Do. von 9 bis 12 Uhr Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442
Kirchenpflege Bitzfeld	Frau Cornelia Sohm Siebeneicher Str. 26, 74626 Schwabbach Telefon: 07946/6606 E-Mail: kirchenpflege-bitzfeld@web.de
Bankkonto	IBAN: DE97 6006 9680 0084 3160 04
Mesner	Frau Elisabeth Sailer Telefon: 07941/65656, Fax: 07941/65658 Frau Ingrid Wäcker Telefon: 07946/2454
Kindergarten Bitzfeld	Frau Bea Salzbrenner Friedhofstr.11, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/2459 E-Mail: kiga.bitzfeld@gmail.com

Gemeindekreise / Gemeindegruppen

montags	20 Uhr	Kirchenchor	GH Bitzfeld
dienstags	19.30 Uhr 1x monatlich	KiKi-Mitarbeiterkreis	GH Bitzfeld
	14 Uhr 1. Di/Monat	Seniorenkreis	GH Bitzfeld
mittwochs	15.30-18 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Bitzfeld
donnerstags	09.00 Uhr	Spielkreis	GH Bitzfeld
freitags	15.15 Uhr	Kinderchor	GH Bitzfeld
	16.00 Uhr	Zwergenchor	GH Bitzfeld
	19.30 Uhr	„Jugend trifft sich“	Jugendraum
	19.30 Uhr	Posaunenchor	GH Bretzfeld
samstags	15.30 Uhr 1x monatlich	Jungschar XXL	GH Bitzfeld
sonntags	10.00 Uhr 1x monatlich	Kinderkirche	GH Bitzfeld